

# Proxy-Laborübung

## Überblick

## Vorbereitung

Als Proxy-Server wird das Paket squid eingesetzt. Diese Software bietet einen weiten Funktionsumfang im Bereich Proxy-Server an. Sollte die Software noch nicht installiert sein, so kann dies mittels:

```
sudo apt-get install squid3
```

nachgeholt werden. Die Version 2.7 ist veraltet und sollte für Neuinstallationen nicht mehr eingesetzt werden. Die Default-Konfiguration findet standardmäßig in `/etc/squid/squid.conf` statt. Der squid-Server wird mittels der folgenden Befehle gestartet bzw. gestoppt.

```
sudo service squid [start|stop|--full-restart]
```

ACHTUNG: Es kann immer nur einer der Befehle in den eckigen Klammern verwendet werden! Wenn eine eigene Konfiguration statt der default-config verwendet werden soll, so kann dies squid mittels des Parameters `-f` mitgeteilt werden.

```
sudo squid -f /PFAD/squid.conf
```

## Weiterführende Informationen zu squid:

Die Konfigurationsoptionen sind hier zu finden: <http://wiki.ubuntuusers.de/Squid> (gekürzte Version) Die vollständige Übersicht befindet sich hier: <http://www.squid-cache.org/Doc/config/> Auf derselben Seite findet man auch sehr viele Beispiele zu unterschiedlichen Szenarien:

<http://wiki.squid-cache.org/ConfigExamples> Sehr ausführliches deutsche Handbuch:

<http://www.squid-handbuch.de/hb/> Man-Page zu squid: <http://linux.die.net/man/8/squid> Eine sehr verkürzte Konfiguration sieht wie folgt aus:

```
<file bash squid_basic.conf> http_port 192.168.10.4:8088 cache_mem 16 MB cache_dir ufs  
/usr/local/squid/cache 10016 256 # Einfach Access-Regeln # Alle anderen Quellen (all) dürfen alles  
acl all src 0/0 http_access allow all <file>
```

## Aufgabe 1

Die Mitarbeiter-PC sollen über den squid-Server auf einen Internetauftritt zugreifen können. Zunächst soll dies transparent erfolgen, d.h. ohne Eingriffe durch den Proxy selbst. Lesen Sie dazu die `access.log` Datei aus bzw. geben Sie den Inhalt mittels des folgenden Befehls in der Kommandozeile aus:

```
tail -f PFAD/access.log
```

Der Pfad muss demjenigen entsprechen, den Sie in der Konfiguration vorgegeben haben.

## Aufgabe 2

Nun soll der Zugriff kontrolliert werden. Folgende Einschränkungen sollen ausgetestet werden: Es sollen nur Maschinen aus dem vorher definierten IP-Bereich zugreifen. Es sollen bestimmte URLs nicht erreichbar sein. Hier soll statt dessen eine Hinweis-Seite erscheinen

From:

<https://www.kopfload.de/> - **kopfload** - Lad Dein Hirn auf!

Permanent link:

[https://www.kopfload.de/doku.php?id=lager:oeff\\_netze:proxy\\_labor&rev=1382351355](https://www.kopfload.de/doku.php?id=lager:oeff_netze:proxy_labor&rev=1382351355)

Last update: **2025/11/19 16:13**

